



Interview mit Frau Borgschulze

**Seit 20 Jahren (fast) jeden Tag im AquaFun:
91-Jährige hat kaum einen Öffnungstag verpasst**

Stammgäste sind in einem Schwimmbad wie dem AquaFun keine Seltenheit. Sportgruppen wie AquaFitness oder Schwimmsportvereine nutzen die Anlage regelmäßig, und Menschen bleiben hier über viele Jahre engagierte Mitglieder. Auch außerhalb des organisierten Schwimmsports kommen viele Gäste regelmäßig zu uns – darauf sind wir stolz und wir freuen uns sehr, immer wieder bekannte Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Eine Besucherin sehen wir besonders oft – nahezu täglich. Mit einem stolzen Alter von 91 Jahren hat Gerda Borgschulze in den vergangenen Jahren, die das AquaFun nunmehr geöffnet hat, kaum einen Besuchstag verpasst. Mindestens fünfmal in der Woche kommt sie ins AquaFun – manchmal auch häufiger. „Schwimmen hält fit und ist gelenkschonend – der perfekte Sport, ganz egal, in welchem Alter man ist“, sagt die Rentnerin. Üblicherweise zieht sie für eine Stunde am Stück ihre Bahnen. Pausen? Benötigt sie nicht. „In den vergangenen Jahren habe ich tatsächlich noch nicht einmal auf der Liegewiese gelegen. Diese Zeit verbringe ich lieber im Wasser.“ Und nicht nur das: Nach der Schwimmeinheit hält sie sich mit ausgiebigen Spaziergängen zusätzlich fit.

Am liebsten hält sich Gerda Borgschulze im Außenbecken auf, vor allem im Winter, wenn die kühle Luft auf das angenehm temperierte Wasser trifft. Für ihre tägliche Schwimmeinheit kommt sie extra aus Bad Sassendorf nach Soest gefahren. „Wir haben zuhause auch ein anderes Schwimmbad, aber ich gehe lieber ins AquaFun.“ Der Stadt Soest bleibt sie jedoch schon länger treu. Bevor das AquaFun 2006 eröffnet wurde, besuchte sie regelmäßig das frühere Freibad der Stadt. „Auch dort bin ich über 20 Jahre lang regelmäßig hingefahren. Anfangs war ich über die Pläne der Stadt, das Freibad mit einem Neubau zu ersetzen, nicht glücklich. Als das AquaFun dann jedoch eröffnete, war ich schnell überzeugt, schließlich gibt es hier die perfekten Bedingungen für mich.“

Das viele Schwimmen war Gerda Borgschulze nicht von Anfang an in die Wiege gelegt. Sie erlernte das Schwimmen erst mit 28 Jahren. „Die fehlenden Jahre an Erfahrung habe ich dann aber schnell wieder aufgeholt!“